



HAFTPUTZ F



Kalk-Zement-Sand-Basis (MG P II)

Technische Informationen:

Bearbeitungszeit:	ca. 2 – 4 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C
Wasserbedarf:	ca. 8 l je 40 kg Sack
Ergiebigkeit:	ca. 30 l je 40 kg Sack
Putzdicken:	mindestens 5 mm, höchstens 20 mm
Verbrauch:	ca. 6 kg/m ² bei 5 mm Putzdicke
Lagerung:	trocken, möglichst auf Holzrost, lagerfähig bis 12 Wochen
Lieferung:	mit Folieneinlage, in 40 kg und 20 kg Säcken

Anwendung:

- einlagiger Filzputz auf Wand- und Deckenflächen aus Massivbeton, Leichtbeton, Bimsbeton, Porenbeton, Mauerwerk, Stützen, Unterzüge, Balkonbrüstungen (mit entsprechender Abdeckung), an Fassaden und in Feuchträumen.
- Unterputz für Wandbeschichtungen (mineralische oder kunststoffgebundene Edelputze, Hartplastiken, keramische Beläge, Farbanstriche).
- Feinputz auf Holzwolle-Leichtbauplatten (DIN 1101/1102) und ausreichend verfestigten Mörtelgrundierungen auf Zementbasis.
- im Sockelbereich mit HAGALITH-ZMV arbeiten

Eigenschaften:

- filzfähig
- hoher Haftverbund
- einfache Handverarbeitung

Qualität und Sicherheit:

- HAGALITH-Systemprodukt
- vergüteter Kalk-Zement-Sand-Haftputz
- Mörtelgruppe P II gem. DIN V 18550, GP CS II gemäß DIN EN 998-1
- Bindemittel gemäß DIN EN 197 und DIN EN 459
- chromatarm gemäß TRGS 613
- güteüberwacht



Putzgrund:

Der Putzgrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, frei von Staub, Schalöl oder anderen Trennmitteln sein (ggf. reinigen bzw. lose Teile entfernen).

Zur Beurteilung des Untergrundes sind die VOB/C, DIN 18350 Abs. 3, sowie die Putznorm DIN V 18550 zu beachten.

Bei glatten Betonflächen oder kritischen Untergründen immer mit Putzbrücke pb vorbehandeln oder mit HAGALITH ZMV 4 mm (MG P III) vorspritzen oder eine Zementhaftbrücke auftragen. Stärker saugende Untergründe oder grundierte Flächen annässen bzw. eine Aufbrennsperre (1:2 bis 1:5 verdünnt) vorstreichen oder vorsprühen.

Anmachen:

In sauberes Wasser einstreuen und mit Kelle oder mit Quirl verarbeitungsgerecht anrühren.

Nach kurzer Quelldauer nochmals kräftig durchschlagen.

Auf saubere Gefäße und Werkzeuge achten.

Nicht mit anderen Produkten mischen.

Auch zum Spritzen mit der Gipsputzmaschine geeignet.

Verarbeitung:

Von Hand mit Aufziehbrett oder Glätter (Stahltraufel) aufziehen oder mit geeigneter Gipsputzmaschine spritzen.

Fläche mit Kartätsche und Glätter (Stahltraufel) ebnen und zeitgerecht filzen.

Bei Putzdicken über 10 mm zweilagig putzen, dabei erste Lage mit Putzkamm aufrauen.

Putzflächen nach dem Anziehen entsprechend der Witterung nachnässen.

Der frische Putz ist vor zu schneller Austrocknung und Frost zu schützen.

Endfestigkeit nach 28 Tagen.

Anstrich vorzugsweise mit Mineralfarbe.

An Fassaden mineralischer Anstrich nach ausreichender Durchhärtung des Putzes.

Glatte Betonflächen, kritische Untergründe und im Zweifel immer mit Putzbrücke pb vorbehandeln.

Verarbeitungshinweise der Anstrich-Hersteller beachten.

Hinweis:

- dieses Produkt enthält Kalk und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen
- bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen
- bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen
- siehe auch Sackaufdruck

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen.

Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar.

Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen.

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.